ANLAGE

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH, REMSCHEID**

**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020**

**A K T I V A**

| | 31.12.2020 EUR | | 31.12.2019 EUR |
|---|---|---|---|
| **UMLAUFVERMÖGEN** | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 662.970,89 | | 561.968,00 |
| 2. Forderungen gegen Gesellschafter | 0,00 | | 165,36 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 5.281,00 | | 47,79 |
| | | 668.251,89 | 562.181,15 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | | 47.707,08 | 154.063,77 |
| | | 715.958,97 | 716.244,92 |

**P A S S I V A**

| | 31.12.2020 EUR | | 31.12.2019 EUR |
|---|---|---|---|
| **A. EIGENKAPITAL** | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | | 153.387,56 | 153.387,56 |
| II. Jahresüberschuss | | 75.476,78 | 86.236,95 |
| | | 228.864,34 | 239.624,51 |
| **B. RÜCKSTELLUNGEN** | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 0,00 | | 4.064,00 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 5.500,00 | | 5.500,00 |
| | | 5.500,00 | 9.564,00 |
| **C. VERBINDLICHKEITEN** | | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 | | 474,00 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 451.883,50 | | 391.809,12 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 29.711,13 | | 74.773,29 |
| - davon aus Steuern: EUR 29.711,13 (Vorjahr: EUR 74.773,29) | | | |
| | | 481.594,63 | 467.056,41 |
| | | 715.958,97 | 716.244,92 |

ANLAGE

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH, REMSCHEID**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020**

| | | 2020<br>EUR | | 2019<br>EUR |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Umsatzerlöse | | 4.068.016,74 | 4.663.159,61 |
| 2. | Sonstige betriebliche Erträge | | 0,00 | 7.153,94 |
| 3. | Materialaufwand | | | |
| | Aufwendungen für bezogene Leistungen | -3.871.429,36 | | -4.460.227,83 |
| | | | -3.871.429,36 | -4.460.227,83 |
| **4.** | **Rohertrag** | | 196.587,38 | 210.085,72 |
| 5. | Sonstige betriebliche Aufwendungen | | -83.983,27 | -81.436,08 |
| **6.** | **Betriebsergebnis** | | 112.604,11 | 128.649,64 |
| 7. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | -37.127,33 | -42.412,69 |
| **8.** | **Ergebnis nach Steuern** | | 75.476,78 | 86.236,95 |
| **9.** | **Jahresüberschuss** | | 75.476,78 | 86.236,95 |

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

## I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist unter der Firma GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit Sitz in Remscheid beim Amtsgericht Wuppertal unter der Registernummer HRB 12047 eingetragen.

Der Jahresabschluss der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 267 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wird aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

## II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalwerten bilanziert.

Das Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### Forderungen

Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### Gezeichnetes Kapital

Das im Handelsregister eingetragene Stammkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf nominal EUR 153.387,56. Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt.

### Sonstige Rückstellungen

Diese betreffen Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen sowie für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

### Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

## IV. SONSTIGE ANGABEN

### Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich, Kaufmann. Die Angabe der Vergütung des Geschäftsführers unterbleibt unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB.

Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung beträgt TEUR 3, das Honorar für Steuerberatungsleistungen beträgt TEUR 1,5.

Nachtragsbericht

Nach wie vor sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie nur schwer vorherzusagen, so dass noch Unsicherheiten, wie die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen im Jahresverlauf ausfallen werden, bestehen.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Berichtsjahres vollständig auszuschütten.

Remscheid, 30. März 2021

Diplom-Ökonom Oliver Markus Knedlich

-Geschäftsführung-

# Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

## Wirtschaftsbericht

### Allgemeine Angaben

Die Hauptziele der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2020:

- die Betriebsführung der APH Service GmbH
- die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert
- Ausweitung des Kundenkreises

Die GKE bedient sich zur Erreichung dieser Ziele der Paul Schulten GmbH & Co. KG, Remscheid. Diese Gesellschaft, die an der GKE mit 49% beteiligt ist, führt die Aufträge der GKE im Rahmen eines Geschäftsordnungsvertrages aus. Die GKE verfügt bis auf den Geschäftsführer sowie zwei Prokuristen über kein eigenes Personal. Weitere Mitarbeiter sollen erst eingestellt werden, wenn die Gesellschaft ein bestimmtes Umsatzvolumen erreicht. Dies wird jedoch nicht vor 2028 der Fall sein.

### Markt- und Geschäftsentwicklung

Die Marktsituation gestaltet sich in 2020 als zufriedenstellend, wenngleich der Umsatz des Vorjahres nicht erreicht werden konnte. Hintergrund ist zum einen die temporäre Schließung von Einrichtungen wie Schwimmbädern und der damit einhergehenden Aussetzung der Reinigungsdienstleistungen. Zum anderen konnten in 2020 weniger öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Wuppertal gewonnen werden und zeitgleich liefen andere Lose der Stadt Wuppertal in 2020 aus.

Nichtsdestotrotz hat die GKE durchaus Chancen, auch in 2021/2022 weitere Aufträge von Tochterunternehmen der o. g. Städte zu akquirieren.

Die GKE betreibt nach wie vor die Betriebsführung der APH Service GmbH, Wuppertal.

## Finanzsituation

Auch im Geschäftsjahr 2020 war es möglich, den Geschäftsbetrieb ohne die Inanspruchnahme von Krediten zu führen. Die Liquiditätslage ermöglichte es auch, den Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 86.236,95 € in voller Höhe an die Gesellschafter auszuschütten.

## Ergebnis

Die Gesamtleistung verringerte sich um 588,80 T€ auf 3.871,4 T€. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen verringerten sich ebenfalls im gleichen Verhältnis. Die Betriebsführung der APH Service erwirtschaftete einen Umsatz von 125 T€.

Das Ergebnis vor Steuern lag im Geschäftsjahr 2020 mit 112,6 T€ um 16,0 T€ unter dem Vorjahresniveau.

## Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken

1. Voraussichtliche Entwicklung

Der Umsatz und das Ergebnis der GKE werden sich in 2021 etwa auf dem Niveau des Jahres 2020 bewegen. Insofern rechnet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis.

Der Betriebsführungsvertrag APH Service hat keinen festen Kündigungstermin, so dass mit einer weiteren Zusammenarbeit in 2021 gerechnet werden kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Aussichten für das Jahr 2021 als zufriedenstellend und solide bezeichnet werden können. Größere Risiken bestehen aus unserer Sicht keine, wenngleich die Auswirkungen der Corona-Pandemie nur schwer vorauszusagen sind.

## 2. Risikobericht

Die Margen bei öffentlichen Auftraggebern nehmen z.T. weiter ab, so dass die Attraktivität dieser Aufträge abnehmen kann. Hiermit verbunden wäre ein Umsatzrückgang, von dem bis auf den unter Pkt. 1 genannten Umstand nicht auszugehen ist. Ein nennenswertes Risiko besteht somit nicht.

## 3. Chancen

Die GKE hat weiterhin gute Möglichkeiten, durch die Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen an weitere Aufträge zu kommen. Zurzeit befinden wir uns im Gespräch mit den Kommunen, inwieweit sich durch die erhöhten Bestimmungen der Desinfektion zusätzliche Reinigungsaufträge generieren lassen.

Remscheid, den 30. März 2021

Dipl.- Ökonom Oliver Markus Knedlich
Geschäftsführung